

# Zoologischer Anzeiger

59.06. (43) ✓  
4  
begründet

von

**J. Victor Carus**

herausgegeben von

59.06 (43) V<sub>CH</sub>

**Prof. Eugen Korschelt**

in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

---

**XXX. Band.**

Mit 1 Porträt und 483 Abbildungen im Text.

---

Leipzig

Verlag von Wilhelm Engelmann

1906

Herrn Ingenieur Kleeberg in Schwerin, aus der ich bereits zwei neue Reptilien (*Typhlops kleebergi* und *Gastropholi sprasina*) im Zool. Anz. XXVII, 1904, Nr. 15 beschrieben habe. Ich erlaube mir, sie nach den Herren P. de Grijs in Hamburg und J. Berg in Lüdenscheid, die sich um die Kenntnis der Biologie vieler, auch afrikanischer Reptilien verdient gemacht haben, zu benennen.

Anschließend möchte ich noch zwei Individuen ostafrikanischer Reptilien besprechen, die in mancher Beziehung zwischen zwei als distinct betrachteten Arten stehen; das eine ist eine *Ichnotropis squamulosa* Peters, mit unpaarem Frontonasale, pentagonalem, mit einem deutlichen Occipitale in Kontakt stehenden Interparietale, durchweg Merkmalen, die auf *J. capensis* Smith passen, von der sie aber das hinten abgestutzte Parietale, das nach außen nur von einem großen längsgekielten Schild begrenzt ist, das von der Begrenzung der Oberlippe ausgeschlossene Suboculare und die geringere Zahl der Rumpfschuppen und Femoralporen, sowie die Färbung unterscheiden.

Das andre ist eine *Prosymna*, bei welcher das 3. und 4. Supralabiale das Auge berührt, wie bei *frontalis* und *ambigua* (welche 2 bis 3 Postocularia haben), dagegen nur ein Postoculare vorhanden ist, wie bei *meleagris*, welche das 2. und 3. Supralabiale in Kontakt mit dem Auge besitzt. Die Beschuppung stimmt im übrigen mit *meleagris* überein, ebenso die Färbung (mir liegen bis auf *P. jani* alle in Boulengers Cat. II. beschriebenen Arten vor), so daß ich dies Stück dieser meines Wissens aus Ostafrika noch nicht bekannten Art zurechnen möchte.

### 9. Bemerkung über die systematische Stellung der *Lacerta horvathi*.

Von Dr. F. Werner, Wien.

eingeg. 16. Februar 1906.

In meinem Referat über die Arbeit von Prof. L. v. M $\acute{e}$ hely über »Die herpetologischen Verhältnisse des Mecsekgebirges und der Kapela« (Zool. Zentralblatt 1905. S. 716 ff.) habe ich die *Lacerta horvathi* in bezug auf die Verwandtschaft irrig beurteilt und mit *L. vivipara* und *praticola* verglichen. Nach nochmaliger Prüfung des mir vorliegenden geringen Materials sehe ich aber jetzt, daß Herr Prof. v. M $\acute{e}$ hely die Beziehungen dieser Art zu *L. mosoriensis* Kolomb. vollkommen richtig erkannt hat, und daß sie mit den oben erwähnten beiden Arten keinerlei nähere Verwandtschaft erkennen läßt.